

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Lüdenscheid**

**am 14.02.2007**

**im Violetten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Norbert Adam CDU

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Christine Hohnsel CDU

Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs CDU

Ratsherr Harald Metzger SPD

Ratsherr Peter Oettinghaus AfL

Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde CDU

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek SPD

Ratsfrau Elke Teipel SPD

Vertreterin für Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi

Ratsfrau Marianne Weber CDU

Herr Gerhard Ameln FDP

Herr Peter-Paul Marienfeld Grüne

Frau Elisabeth Siebensohn CDU

Herr Dr. Dietmar Simon SPD

Frau Heide-Marie Skorupa SPD

Herr Björn Weiß CDU

Herr Wolf-Gunther Zapf LL

#### **Verwaltung:**

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen

Herr Michael Walker

Herr Stefan Frenz

Frau Franziska Altenpohl

Herr Andreas Hostert

Frau Gesine Möller

Herr Franz Schulte-Huermann

Herr Dr. Eckhard Trox

Herr Stefan Weippert

#### **Schriftführung:**

Frau Gisela Bender

### **Abwesend:**

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi SPD

### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Tan Göbenli

SPD

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Beschluss:**

### **2. Beratung des Haushaltsplanes 2007 - Verwaltungshaushalt für das Kulturamt**

---

Herr Beigeordneter Theissen stellt fest, dass zur heutigen Sitzung den Ausschussmitgliedern ein Schreiben des Personalrates vorgelegt wird, in dem sich dieser zu den Stellenplanvorschlägen des Kulturamtes äußert. Ferner legt die Verwaltung Erläuterungen zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplans 2007 vor.

Herr Beigeordneter Theissen stellt eingangs fest, dass die Haushaltsansätze für 2007 auf der Basis der Ansätze 2006 ermittelt wurden. Daraus ergeben sich die Amtsbudgets unter Berücksichtigung der vorgenommenen Kürzungen gemäß dem HSK. Ein ganz wesentlicher Aspekt der sogenannten Ämterbudgets war es, den Ämtern und Einrichtungen selbst zu überlassen, wie die Sparziele erreicht werden können. Im Ergebnis sind jetzt in den Vorgaben 220.000 Euro im geringeren Umfang angesetzt worden. In diesem Betrag verbirgt sich das sog. Sonderopfer Kultur, den Zuschussbedarf pro Jahr um 100.000 € zu reduzieren. Herr Beigeordneter Theissen erinnert an Art. 18 LVerf NRW. Hierin sieht Herr Beigeordneter Theissen die Kultur als "kleinen Pflichtaufgabe" verankert.

Ratsherr Lührs merkt an, dass eine Vergleichbarkeit der Ansätze nicht gegeben sei. Es sei völlig unklar, ob nun das Rechnungsergebnis 2005 oder der Ansatz 2006 zu 2007 ausschlaggebend sei. Ratsherr Lührs stellt den Antrag an die Verwaltung, das Rechnungsergebnis 2006 bis zur nächsten BOFI-Sitzung vorzulegen. Herr Walker signalisiert das Bemühen der Verwaltung, die Zahlen entsprechend aufzubereiten und im BOFI vorzulegen.

***Der Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung dafür Sorge zu tragen, in der Ausschuss-Sitzung des BOFI am 08.03.2007 das Rechnungsergebnis 2006 transparent vorzulegen.***

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	15
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	1

Herr Frenz erläutert den Teilhaushalt der Verwaltungsabteilung. Ratherr Metzger hinterfragt den Ansatz AÖR-Vorbereitung, der mit einem Betrag in Höhe von 20.000 Euro belegt ist. Diese Summe sei nach seiner Auffassung sehr hoch. Herr Frenz erläutert, dass für eine genaue Kostenermittlung noch verschiedene Angebote eingeholt und Fragen geklärt werden müssen. Die Summe von 20.000 Euro wird ggf. noch aufgestockt werden müssen.

Herr Beigeordneter Theissen führt ergänzend aus, dass es sich im Laufe des AÖR-Projekt zeigen werde, welche Gutachten oder Fremdaufträge vergeben werden müssen. Die Höhe des Haushaltsansatzes hänge davon maßgeblich ab.

Herr Dr. Simon wünscht sich mehr Transparenz bei den Raum- und Reinigungskosten für den Kulturbereich im Vergleich zu anderen Einrichtungen. Herr Walker nimmt zu dieser Thematik Stellung.

Herr Dr. Trox berichtet über die „Schützenwelten“ sowie über die geplante „Sport-Geist-Ausstellung“. Im Ausblick auf 2008 und 2009 stellt er eine Ausstellung mit dem Geschichts- und Heimatverein Lüdenscheid sowie ein weiteres Projekt mit dem Schwerpunkt Preußen in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Städten vor.

Herr Dr. Trox erläutert die gegenwärtige Situation im Stadtarchiv. Hierzu fragt Herr Dr. Simon, ob es schon eine Regelung für die zweite Stelle im Archiv gebe. Herr Beigeordneter Theissen erläutert, dass im Moment das Verfahren zur Freigabe der Wiederbesetzung der Planstelle laufe.

Frau Möller erläutert die Jahresplanung der Städtischen Galerie. Fast alle Ausstellungen werden durch Drittmittel und Sponsoring finanziert.

Herr Weippert erklärt, dass der Bewirtschaftungsplan des Kulturhaus fest steht. Dadurch sei kein Potenzial mehr für große Einsparungen möglich. Um dennoch die Sparvorgaben zu erfüllen wird bei den Personalausgaben eine halbe Stelle (Technik) und eine Stelle in der Verwaltung (Vermietungen) an den

Personalpool abgegeben. Durch den Wegfall dieser Stellen werden ca. 30.000 Euro gespart.

Ratsfrau Weber hinterfragt die Sinnhaftigkeit des sog. Sonderopfer Kultur in Höhe von 100.000 Euro. Sie stellt die Frage, wie weit Einnahmeverluste noch hingenommen werden können und ob derartige massive Einsparungen überhaupt noch sinnvoll sind? Dazu stellt sie im Namen der CDU-Fraktion den Antrag zum Einfrieren dieses vorgesehenen Sparbeitrages für die Jahre 2008 und 2009.

Ratsherr Metzger merkt an, dass die Diskussion über den Haushalt 2008 und 2009 jetzt nicht angebracht ist.

Herr Schulte-Huermann erinnert an erfolgreiche Veranstaltungen des vergangenen Jahres und gibt einen Ausblick auf 2007. Ebenso verweist er auf aktuelle Schülerzahlen, die bestehende Warteliste sowie den vorhandenen Raumproblemen. Besondere Erwähnung findet das Projekt „Klasse musiziert“, das nur in NRW bzw. dem Ruhrgebiet durchgeführt wird. Der Wettbewerb findet auch dieses Jahr wieder statt.

Herr Hostert erwähnt die große Umbruchphase der Volkshochschule in 2006. Anzuführen ist, dass die Integrationskurse großen Zulauf haben und die damit verbundenen Zahlen weiter steigen. Um die weitere Projektarbeit zu sichern, laufen Bemühungen um Fördergelder. Ein weiterer wichtiger Aspekt der VHS-Arbeit ist die Bildungsscheck-Beratung; leider läuft dieses Projekt Ende des Jahres aus.

Frau Altenpohl lädt den Kulturausschuss herzlich zur Feier zum 150-jährigen Bestehen der Stadtbücherei am Abend des 10. Mai ein. Frau Altenpohl stellt die finanzielle Situation der Stadtbücherei vor und erläutert, warum man sich entscheiden musste, zur Deckung des Defizits eine Gebührenpauschale auch für Kinder und Jugendliche vorzuschlagen. Sie sehe dies als einzige Möglichkeit, die Einnahmen zu erhöhen. Die zur Verfügung stehenden Sachkosten könnten nicht mehr reduziert werden. 2006 seien dies lediglich 116.000 Euro gewesen, wovon rund 90.000 für Medienbeschaffungen vorgesehen waren. Ebenso könne beim Personal nicht eingespart werden. Sie erläutert, wie die Aufgaben im Einzelnen auf die 22,5 Planstellen verteilt sind. Durch die Stellenbesetzungssperre fehlten heute bereits 2,5 Planstellen, um die Arbeit zu bewältigen.

***Nach intensiver Diskussion stellt der Vorsitzende Ratsherr Adam den Antrag, dass der Vorschlag der Verwaltung, eine Gebührenpauschale für Kinder und Jugendliche ab dem 16. Lebensjahreinzuführen, nicht umgesetzt wird. Um den Sparbeitrag dennoch zu realisieren, wird die Verwaltung beauftragt, andere Vorschläge zu unterbreiten.***

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen 16

Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	0

Herr Beigeordneter Theissen bedankt sich für die Anregungen und die sachlich geführte Diskussion.

*Der Vorsitzende Ratsherr Adam stellt den Antrag von Ratsfrau Weber, die zusätzlich geforderten Einsparungen in Höhen von 100.000 Euro für 2008 und 2009 „einzufrieren“, zur Abstimmung.*

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	11
Nein – Stimmen	4
Enthaltungen	1

Ansonsten stellt Ratsherr Adam den Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2007 (Kulturetat) zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Rat die Annahme des Verwaltungsentwurfes des Kulturetats unter Berücksichtigung der in der Kulturausschusssitzung gefassten Beschlüsse, zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen	16
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	0

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:  
Nein-Stimmen:  
Enthaltungen:

**3. Verschiedenes**

---

Die Verwaltung gibt bekannt, dass der neue Standort für das Lichtkunstwerk „memories of wind“ der Schützenplatz vorgesehen ist.

Ebenfalls wird der neue der neue Standort für das „Grasende Fohlen“ bekannt gegeben. Es soll nach der Restaurierung im sog. „Hochzeitsgarten“ hinter dem Rathaus aufgestellt werden.

Die nächste Kulturausschuss-Sitzung ist für den 14.03.2007 vorgesehen.

#### **4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen, Anfragen**

---

Herr Ameln fragt an, ob das Lesegerät (Readerprinter) für das Stadtarchiv angeschafft werden konnte. Herr Frenz bestätigt die Anschaffung.

Der Vorsitzende Herr Adam schließt um 19.45 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer